



Modul 2: Anforderungen an den Bericht zum Orientierungspraktikum mit Erkundungsauftrag

Die Berichte sollen in Form einer wissenschaftlichen Arbeit erstellt werden.

Um diesem Anspruch zu genügen, sind folgende formale und inhaltliche Anforderungen zu berücksichtigen:

A Formale Anforderungen

A 1. Äußere Form der Arbeit

- Schriftart: gut lesbare Satz-Proportionalschrift (z. B. Arial oder Times New Roman)
- Schriftgröße: 12 pt für den laufenden Text und 10 pt für die Fußnoten
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen im Fließtext und »einfach« im Zitat und Fußnotentext
- Rand: links 4 cm, oben/unten/rechts 2 cm, Blocksatz und Silbentrennung
- Seitenzahlen: nach dem Inhaltsverzeichnis beginnend mit 1 fortlaufend

A 2. Stil- und Sprachregeln

- Wissenschaftsadäquate, klare Ausdrucksweise, umgangssprachliche Ausdrücke vermeiden.

A 3. Titelblatt mit allen notwendigen Informationen:

- Universität Hamburg, Fakultät 4, Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Bezeichnung der Veranstaltung, Veranstaltungsnummer und Kategorie
- Name der Seminarleitung
- Titel: »Bericht über das von mir in der Zeit vom ... bis zum ... an der ... absolvierte Orientierungspraktikum«
- Ihr vollständiger Name, Fachsemester, Matrikel-Nr., Adresse, Telefon, E-Mail Adresse, berufliche Fachrichtung, Unterrichtsfach

A 4. Inhaltsverzeichnis

A 5. Literaturverzeichnis

A 6. Anlagen (zum Gesamtbericht):

- z. B. Planungsmaterialien zum durchgeführten Unterricht
- z. B. Protokolle des Erkundungsschwerpunktes, Klassen- oder Lehrerportraits u. ä.
- z. B. Leitbild der Schule
- Bescheinigung der Schule über Ihr Praktikum in Kopie (das Original bitte aufheben)
- Organisation Ihres Praktikums als tabellarischer Verlauf (hospitierte Schulformen, Klassen benennen).

B Fristen und Umfang des Berichts

Die Seminarleitung legt den Termin für die Abgabe der Modulleistungen (schriftliche Ausarbeitung, Praktikumsbericht, kurzgefasster Bericht zum Erkundungsauftrag) fest.

Damit ergeben sich folgende Umfänge:

- **Schriftliche Ausarbeitung eines Seminarthemas** (6 Seiten als Gruppenarbeit: Thesenpapier, Essay u. ä.)
- Kurzgefasster Bericht zum **Erkundungsauftrag** (ca. 6 Seiten): Die Erkundung soll theoretisch und methodisch begründet sein (Grundlage Modul 1; Klarheit, Systematik). Ihre Erkundungsaufgabe sollte Verbindungen zum sozialisationstheoretischen Thema des Seminars aufweisen.
- **Praktikumsbericht** (ca. 8 Seiten): Im Praktikumsteil soll deutlich werden, in welchem Umfeld die Erkundung durchgeführt wurde (Einzugsgebiet, Schulmanagement, Schulleben, Berufskultur, Routinen).
- Bericht über das Praktikum und Erkundungsbericht umfassen insgesamt 14 Seiten (ca. 30.000 Anschläge).

C Inhaltliche Anforderungen an den Bericht zum Erkundungsauftrag

Der Bericht zum Erkundungsauftrag (insges. 6 Seiten) gliedert sich in folgende Bereiche:

Begründung des Erkundungsschwerpunktes und theoretische Grundlagen (Vorschlag ca. 1,5 Seite)

- Fragestellung und deren Erläuterung (unter Beachtung des Schwerpunktthemas ›berufliche Sozialisation‹),
- Operationalisierung der Fragestellung (inhaltliche Schwerpunkte Ihrer Erkundung),
- Kurzdarstellung der theoretischen Grundlagen (Recherche und Verwendung einschlägiger Literatur im Anhang).

Methode der Erkundung (Vorschlag ca. 1,5 Seiten)

- Methode der Erkundung auf Grundlage einschlägiger Literatur sowie der Erkenntnisse aus der Lehrveranstaltung zum wissenschaftlichen Arbeiten,
- Kurzdarstellung der geplanten Vorgehensweise gemäß der operationalisierten Fragestellung (angemessene Art der Sammlung, Dokumentation und Auswertung von Daten angeben)

Ergebnisse der Erkundung (Vorschlag ca. 3 Seiten)

- Dokumentation der Ergebnisse und Auswertung der gesammelten Daten (übersichtliche Darstellung der systematischen und nachvollziehbaren Auswertung von Daten; evtl. Materialien der Erhebung als Anhang zum Bericht beifügen),
- Interpretation der Ergebnisse im Rückbezug auf Ihre theoretischen Grundlagen und Ausgangshypothesen,
- Gesamteinschätzung mit Blick auf die künftige Arbeit in der Berufsbildungspraxis und eigene Lernerfahrungen.

D Inhaltliche Anforderungen an den Bericht zum Orientierungspraktikum

Der Bericht zum Orientierungspraktikum (insges. 8 Seiten) gliedert sich in folgende Bereiche:

Orientierung in der Schule (Kurzbeschreibung ca. 1 Seite)

- Kurzes Schulportrait: relevante Daten und Fakten sowie Profil der Schule (Leitbild im Anhang).
- Auswertung Ihrer Informationen und Aufzeichnungen zum Schulleben (z. B. „Ein Tag in der Schulleitung“, Lehrerzimmer, Lernfeldteams, Konferenzen, Klassenfahrten, Erkundungen, Pausenräume ...).

Erfahrungen im Rahmen der Unterrichtshospitationen (ca. 2 Seiten)

- Darstellung bedeutsamer Erfahrungen aus dem beobachteten Unterricht (im Anhang evtl. Klassen-, Lehrerportrait)

Erfahrungen mit dem eigenen Unterricht (ca. 3 Seiten)

- Auswertung Ihrer Bedingungsanalyse sowie Ziel, Inhalts-, Methoden- und Medienentscheidungen (ca. 1 Seite),
- Reflexion: tatsächlicher Verlauf, Probleme, Verbesserungsvorschläge, eigene Lehrerrolle. (ca. 2 Seiten) (im Anhang des Berichts: Bedingungsanalyse und tabellarische Kurzplanung des Unterrichts, Materialien).

Reflexion: Gesamtbetrachtung der Praxisphase im Modul 2 (ca. 2 Seiten)

Der Bericht endet mit einer rückblickenden Bewertung Ihrer Praktikumserfahrungen. Ihre Reflexion enthält:

- Zusammenfassung wesentlicher Erkenntnisse (z. B. neue, unerwartete Erfahrungen oder bestätigte Vorannahmen, Ihr Kompetenzzuwachs, erkannte Grenzen eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten, Absichten und Zielstellung für das weitere Studium — Veränderung oder Bestätigung des Berufswunsches),
- Gesamteinschätzung mit Blick auf die künftige Arbeit in der Berufsbildungspraxis,
- Eigene Studienerfahrung,
- Vorschläge für die künftige Gestaltung des Orientierungspraktikums sowie des Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminars.